

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 3

Rubrik: Mitz und Matz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

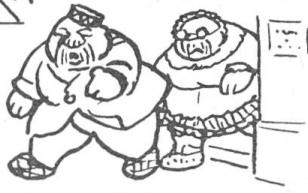
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitz und Matz



1. Nun kommt auch Direktor Leu,
Bärmann und die andern zwei.
Da ist auch der Apotheker
Und die gute Mama Quäker.



2. Diese und die Köchin Nil
Sind vorerst entsetzensstill,



3. Dann zerreist ein wilder Echinerz
Jäh ihr Pflegemutterherz.



4. Und in Ohnmacht sinken beide.
(Wohltat bei so grossem Leidel)
Tief ergriffen steht herum
Das gesamte Publikum.
Plötzlich aber ruft Herr Quäker:
,Tot scheint auch der alte Mecker!'



5. Also fanden Mitz und Matz
Ihren allerletzten Platz. —



6. Zirkus Simba reiste fort,
Doch Frau Nilpferd blieb am Ort.
Bei dem Apothekerpaar
Kocht' sie noch dreiviertel Jahr,
Träumte viel von Strassenwalzen.
Manche Speise ward versalzen;



8. Zu dem Grab von Mitz und Matz,
Und dort nahm sie weinend Platz.
Einmal auch im Januar,
Als es strenger Winter war.

7. Denn die Tränen flossen täglich;
Schliesslich ward dies unerträglich.
Zudem lief sie öfters fort,
Hin nach jenem stillen Ort,



9. Abends schlief die Alte ein,
Da begann es stark zu schnei'n.
Und so fand man sie am Morgen,
Schneebedeckt, doch freivon Sorgen.
,Ach', spricht Quäker, ,wiemirscheint,
Hat die Gute ausgeweint!'



H. R. H.



Telephonieren Sie uns bitte, wir kommen unverbindlich zu Ihnen
RADIO-SALON SCHMIDHOF ZÜRICH
W.&O.Spielmann, Löwenstrasse 2